

Geschäftsbericht 2018

# PERSÖNLICH UND DIGITAL

Fit für das Banking von morgen



Volksbank  
Börde-Bernburg eG



# INHALT

VORWORT DES VORSTANDES	04
UNSERE NACHHALTIGKEITSBILANZ FÜR DIE REGION	05
ENGAGIERT IN DER REGION	06
DIE BANK MACHT MOBIL	08
BERATUNGSQUALITÄT STEHT FÜR UNS AN ERSTER STELLE	10
KOMPETENZ IM FIRMENKUNDENGESCHÄFT	12
BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2018	14
BILANZ	16
GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG	17
ERGEBNISVERWENDUNG UND BERICHT DES AUFSICHTSRATES	18
GENO BROKER	19



# VORWORT DES VORSTANDES



*Friedrich-Wilhelm Baden (links),  
Guido Raulin*

## SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND KUNDEN, SEHR GEEHRTE GESCHÄFTSPARTNER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Geschäftsentwicklung der Volksbank Börde-Bernburg eG.

Die deutschen Volks- und Raiffeisenbanken erwiesen sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr als stabiler Anker der deutschen Wirtschaft und konnten ihren Wachstumskurs der Vorjahre erfolgreich fortsetzen. Während die Kundenkredite um 32 Milliarden Euro auf 590 Milliarden Euro (+5,7%) ausgebaut werden konnten, stiegen die Einlagen um 34 Milliarden Euro auf 697 Milliarden Euro (+5,2%). Im Ergebnis erhöhte sich die aggregierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken um 4,9% auf insgesamt 935 Milliarden Euro.

Auch die Volksbank Börde-Bernburg eG blickt auf ein zufriedenstellendes

Geschäftsjahr 2018 zurück, in dem wir ein solides Wachstum und einen kontinuierlichen Zugewinn von Marktanteilen verzeichnen konnten. Über den Geschäftsverlauf und unsere guten Zahlen informieren wir Sie auf den nachfolgenden Seiten ausführlich.

Erfreut stellen wir fest, dass unsere Privatkunden und Firmenkunden auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung großen Wert auf Nachhaltigkeit und lokale Verbundenheit legen und unserem bewährten genossenschaftlichen Geschäftsmodell ein hohes Vertrauen schenken. Regionalität, persönliche Präsenz, gepaart mit zunehmend digitalen Prozessen, innovativen Produktlösungen und hohem Qualitätsanspruch – das sind für uns auch zukünftig die Eckpfeiler unseres Handelns. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für die

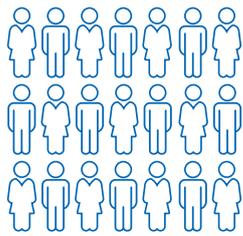
vertrauensvolle Zusammenarbeit und verbinden damit den Anspruch, Ihren Erwartungen auch zukünftig gerecht zu werden. Nicht zuletzt ist Ihre Zufriedenheit das Leistungsmaß für unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich danken. Wir setzen alles daran, gemeinsam die genossenschaftliche Idee regional in unseren Filialen sowie in der digitalen Welt für Sie erlebbar zu machen.

Bernburg, im Juni 2019

Friedrich-Wilhelm Baden  
Vorstandssprecher

Guido Raulin  
Vorstand

# UNSERE NACHHALTIGKEITS- BILANZ FÜR DIE REGION



**21.710**

Kunden vertrauen uns.



**6.984**

Mitglieder stehen hinter uns.

**4**



Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



**99**

Mitarbeiter (inkl. Vorstand und Auszubildende) arbeiten in unserer Bank.



**122.269,22 €**

Dividende schütten wir voraussichtlich unseren Mitgliedern für 2018 aus.



**46.837,39 €**

gaben wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in die Region.

**11**



Geschäftsstellen und

**22**



Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

**821.796,86 €**

betrug der Steueraufwand 2018. Mehr als die Hälfte davon floss in die Region.

# ENGAGIERT IN DER REGION

Als lokal verwurzelte Genossenschaftsbank ist die Volksbank Börde-Bernburg eG weit mehr als nur ein Finanzdienstleister. Wir sind ein Teil des Lebens vor Ort und übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Region. Unser gesellschaftliches Engagement kommt im vielfältigen Einsatz für die Anliegen der Menschen in unserer Heimat zum Ausdruck. So fördern wir zahlreiche gemeinnützige Projekte und Initiativen sowie heimische Vereine, Kindergärten und Schulen, um Gutes zu bewirken – ganz nach dem genossenschaftlichen Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Unser Antrieb ist es, mit guten Ideen nachhaltig in der Region zu wirken. Einen festen Grundbaustein unseres sozialen Engagements bilden die „Sterne des Sports“.

## DIE „STERNE DES SPORTS“

Mit dieser Initiative unterstützen wir regelmäßig Sportvereine, die sich in besonderer Weise für das ehrenamtliche Engagement im Breitensport und die Integration benachteiligter Menschen einsetzen. Gemeinsam mit den Kreissportbünden im Salzlandkreis und Bördekreis haben wir die „Sterne des Sports“ 2018 bereits zum 12. Mal ausgeschrieben.

Am Wettbewerb können sich alle Sportvereine beteiligen, die sich in besonderem Maße in gesellschaftlich wichtigen Bereichen engagieren. Dabei geht es nicht um sportliche Glanzleistungen, Medaillen und Rekorde. Der Fokus liegt vielmehr auf Initiativen, die das Ehrenamt fördern, zur Gesundheit und Bewegungsförderung beitragen, die integrativ oder inklusiv wirken, die Jugendarbeit unterstützen oder dem Schutz von Natur, Klima und Umwelt dienen.

## GROSSER STERN IN SILBER FÜR DEN LSV 90 KLEIN OSCHERSLEBEN E.V.

Für sein Projekt „Sport und Umweltschutz – eine gute Idee“ ist der LSV 90

Klein Oschersleben e.V. mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet worden. Der Verein aus dem Bördekreis wurde im festlichen Rahmen der Staatskanzlei in Magdeburg für den 1. Platz auf Landesebene im Bundesland Sachsen-Anhalt ausgezeichnet und mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro belohnt. Zuvor hatte der LSV mit seiner Initiative bereits in zwei Jury-Runden auf lokaler und regionaler Ebene überzeugt.

*Die Idee: Sport ist schön und Sport in schöner Natur ist noch schöner*



Vorfroede auf das Bundesfinale in Berlin



## OSCAR DES BREITENSORTS

Die „Sterne des Sports“ sind unangefochten der bedeutendste Breitensportpreis in Deutschland und eine Initiative der Volks- und Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Die Auszeichnung führt von der lokalen Bewerbung bei der örtlichen Genossenschaftsbank über die Landesebene bis hin zum Bundesfinale in Berlin.

Dass Sport und Umweltschutz eine gute Kombination sind, haben der LSV 90 Klein Oschersleben e. V. und die Interessengemeinschaft der Naturfreunde Klein Oschersleben längst erkannt. Seit neun Jahren besteht bereits eine Kooperation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Sportlerinnen und Sportlern und allen Bürgerinnen und Bürgern das Landschaftsschutzgebiet Bodeaue nahezubringen. Unzählige Vogelnistkästen wurden gebaut und aufgehängt, Insektenhotels gebastelt, Müllsammelaktionen durchgeführt und Ausstellungen organisiert. Regelmäßig finden Kinderzeltlager und Padelboottouren statt. Ein Highlight bildet seit Jahren der Gänsebratenlauf unter dem Motto „Laufen für den Umweltschutz“. Mit Einsatz und Überzeugung haben die Akteure ein regionales Netzwerk geschaffen, das für viele das Erlebnis Natur und Umwelt mit Bewegung durch Sport erst erlebbar macht.

## Sportlicher Einsatz für den Umweltschutz gewürdigt

„Ich hätte nicht damit gerechnet – bei der starken Konkurrenz“, freute sich der Oscherslebener Kassenwart Reno Förster, nachdem er den mit 2.500 Euro



Siegerehrung auf Landesebene: hocheifrige Gesichter bei der Überreichung des Silbernen Sterns des Sports plus 2.500 Euro Prämie für den Sportverein

dotierten „Großen Stern des Sports“ in Silber im Kreise seiner mitangereisten Mitglieder des Sportvereins entgegennahm. „Es stehen viele Aktionen an, für die wir das Geld einsetzen können.“ Zu den ersten Gratulanten gehörten Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport, und Andreas Silbersack, Präsident vom LandesSportBund Sachsen-Anhalt. Sie nahmen zusammen mit Jurymitglied und „Sterne des Sports“-Botschafterin Claudia Malzahn die Ehrungen vor. „Unsere Sportvereine sind elementarer

Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie stellen die Verbindung zwischen Gesundheit, Gemeinschaft, Bildung und Integration her und gestalten unsere Heimat aktiv mit. Unabhängig von Alter und Herkunft stehen Werte wie Zusammenhalt, Respekt, Toleranz und Fairness im Mittelpunkt. Die Auszeichnung „Sterne des Sports“ würdigt diesen Einsatz für die Gesellschaft und steht stellvertretend für das Engagement im ganzen Land“, sagte Sachsen-Anhalts Sportminister Holger Stahlknecht. Auch der Vorstand der Volksbank Börde-Bernburg eG hatte großes Lob für das anerkanntswerte Projekt und gratulierte besonders den vielen ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben.

## EHRUNG DURCH DEN BUNDESPRÄSIDENTEN

Als Landessieger von Sachsen-Anhalt durfte der LSV 90 Klein Oschersleben e. V. das Land im Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Berlin vertreten. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte an diesem Abend eine Auszeichnung für die herausragende Vereinsarbeit des LSV 90 Klein Oschersleben e. V. Der Moment auf der Bühne war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.



BVR-Präsidentin Marija Kolak, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Kassenwart Reno Förster vom LSV 90, Prokurist Dennis Schulze von der Volksbank Börde-Bernburg eG, DöSB-Präsident Alfons Hörmann

# DIE BANK MACHT MOBIL

*Mit Online-Banking oder der VR-BankingApp können die Kunden der genossenschaftlichen Banken immer und überall ihre Finanzangelegenheiten erledigen und unterschiedliche Bezahlverfahren nutzen.*

Kontostände und -umsätze prüfen, Überweisungen beauftragen oder Kontakt zu unserer Bank aufnehmen – dies ist auch unterwegs kein Problem. Auch Verträge mit Partnerunternehmen unserer Bank, wie zum Beispiel dem Fondsspezialisten Union Investment, der Bausparkasse Schwäbisch Hall oder der R+V Versicherung, lassen sich mit der VR-BankingApp über die Rubrik „Finanz-Status“ verwalten.

Über die App können unsere Kunden auch ihre Wertpapiergeschäfte erledigen, unterwegs den Depotbestand checken oder eine Transaktion ausführen: Mobile Brokerage macht jederzeit und überall flexibel. Integriert sind zudem ein ausführliches Informations- und Orderangebot sowie umfassende Depotfunktionalitäten.

## GELD VERSENDEN AN FREUNDE MIT „KWITT“

Jeder kennt diese Situation. Man trifft sich mit Freunden im Café oder im Restaurant und am Ende muss der Rechnungsbetrag mühsam aufgeteilt werden. Einfacher und bequemer für alle gelingt dies mit „Kwitt“. Einer bezahlt die Rechnung, die anderen überweisen ihren Anteil per Smartphone direkt vor Ort, einfach und bequem wie eine SMS.

Mit der mobilen Bezahlfunktion „Kwitt“ können Überweisungen an Freunde schnell und leicht per Handy ausgeführt werden. Einfach den Menüpunkt „Kwitt“ auswählen und das Smartphone zeigt automatisch alle Kontakte aus dem Telefonbuch an, die diese Funktion ebenfalls nutzen. Dann muss nur noch der richtige

Empfänger ausgewählt werden, um den gewünschten Geldbetrag zu versenden. Bis zu Beträgen von 30 Euro ist die Funktion ohne Eingabe einer IBAN nutzbar, ab 30 Euro muss eine einmal gültige Transaktionsnummer (TAN) eingegeben werden.

## ÜBERWEISUNGEN EINFACH FOTOGRAFIEREN ODER SCANNEN

Rechnungen auf Papier werden immer seltener. Mittlerweile werden viele Rechnungen direkt über den Lastschriftzugang beglichen. Das ist weniger mühsam und wesentlich umweltfreundlicher. Mit „Scan2Bank“ können Rechnungen, die

ausgedruckt oder als E-Mail vorliegen, einfach abfotografiert werden. Die Rechnungsdaten werden dann per Texterkennung ausgelesen und automatisch in die Überweisungsmaske übernommen, wo sie in aller Ruhe kontrolliert und freigegeben werden können.

Eine weitere Möglichkeit, Papierrechnungen zu bezahlen, bietet das Giro-Code-Verfahren. Hierzu wird aus der VR-BankingApp heraus einfach der Strichcode gescannt, der auf vielen Rechnungen aufgedruckt ist. Die Überweisungsdaten werden in die entsprechenden Überweisungsfelder übertragen. Jede Transaktion wird mit einer TAN freigegeben.



*Bankgeschäfte lassen sich mit dem Online-Banking und der VR-BankingApp rund um die Uhr erledigen*



Die Finanzen immer und überall im Blick: bequem und flexibel von zu Hause aus

## BEQUEM KONTAKTLOS BEZAHLEN

An der Kasse stehen, den Geldbeutel suchen und das Kleingeld herauskramen, dann auf das Wechselgeld warten – die Warteschlangen an der Kasse müssen nicht mehr sein. Im Handel setzt sich verstärkt das kontaktlose Bezahlen durch. Bei Kleinbeträgen bis zu 25 Euro kann mit der Karte in der Regel ohne PIN oder Unterschrift bezahlt werden. Der Bezahlvorgang ist einfach und bequem und wird schnell zur Routine.

## AUF ALLE FÄLLE SICHER

Selbstverständlich können sich unsere Kunden auch beim Online- und Mobile-Banking wie gewohnt auf die hohen Sicherheitsstandards unserer Bank verlassen. Mit SecureGo steht jetzt zudem eine App zur Verfügung, die den Empfang einer TAN sicher via Push-Funktion auf dem Smartphone ermöglicht. Darüber hinaus ist selbstverständlich weiterhin das bewährte Verfahren Sm@rt-TAN plus verfügbar.



### DIE VR-BANKINGAPP IM ÜBERBLICK

- *Multibankenfähigkeit: Überblick über alle zugehörigen Bankkonten, auch bei anderen Banken*
- *Prüfung aller Geldein- und -ausgänge*
- *Überweisungen und Mobile-Brokerage von unterwegs*
- *Kontrolle und Änderungen von Freistellungsaufträgen*
- *FinanzStatus: Überblick über Verträge bei unseren Verbundpartnern*
- *Elektronisches Postfach*
- *Komfort und Sicherheit: optimale Sicherheit durch Login mit Anmeldekennwort, oder Fingerabdruck oder Face-ID*



Anlageberater und Wertpapierspezialist Steffen Niebuhr bietet nach einer genauen Analyse der Kundenwünsche passende Finanzlösungen

# BERATUNGSQUALITÄT STEHT FÜR UNS AN ERSTER STELLE

*Als genossenschaftliche Bank unterscheiden wir uns von anderen Banken. Unsere Kunden können Mitglied und damit Teilhaber unserer Bank werden. Ihnen sind wir verpflichtet und unsere Tätigkeit orientiert sich an ihren Interessen. Dies spiegelt sich auch in unserer besonderen ganzheitlichen Beratung wider, die auf der Basis unserer genossenschaftlichen Werte erfolgt und uns einzigartig macht. Dabei stehen nicht einzelne Produkte im Mittelpunkt, sondern unsere Mitglieder und Kunden und ihre ganz individuellen Interessen.*

Wir beraten persönlich, ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Alle Themen werden offen erklärt, denn eine gute Beratung fußt auf gegenseitigem Vertrauen und einem partnerschaftlichen Dialog auf Augenhöhe. In Gesprächen analysieren wir gemeinsam mit unseren Kunden Schritt für Schritt die aktuelle Situation, erfassen ihre Pläne und Ziele und erarbeiten Lösungsvorschläge.

## **BERATUNG AUF AUGENHÖHE**

Im ersten Schritt geht es um die Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben unserer Kunden. Wir hören genau hin, um alles richtig zu verstehen. Während eine Berufsstarterin gegebenenfalls einen längeren Auslandsaufenthalt oder den Umzug in die erste eigene Wohnung plant, möchte eine junge Familie vielleicht den Traum vom Eigenheim verwirklichen. Das Beratungsge-



sprach wird durch effiziente Prozessorientierung und moderne Technik unterstützt, so dass sich unsere Berater voll und ganz auf das persönliche Gespräch konzentrieren können. Da unsere Kunden aktiv an der Beratung mitwirken, ist jederzeit Transparenz gewährleistet.

## DIE PERSÖNLICHE FINANZÜBERSICHT

Nach der Erörterung der Ziele und Wünsche nehmen unsere Berater gemeinsam mit den Kunden eine Analyse der aktuellen Situation vor. Dabei stehen vor allem die finanziellen Umstände, wie der aktuelle Vermögensstatus und die Haushaltsrechnung, im Vordergrund. Hier wird ein Überblick über Vermögensgegenstände, Versicherungen, Kreditverträge, Sparpläne oder andere Finanzprodukte erstellt. Im Rahmen der Haushaltsrechnung überprüfen unsere Berater, in welchem Verhältnis die Einnahmen und Ausgaben der Kunden stehen und in welcher Höhe sie sich Investitionen leisten können.

*„Als genossenschaftlicher Partner ist es uns wichtig, auch ‚unangenehme‘ Themen, wie die Zahlungsfähigkeit in unerwarteten Situationen, anzusprechen.“*

Ist die Familie zum Beispiel vor finanziellen Folgen geschützt, die durch einen Einkommensverlust oder eine eingeschränkte oder beendete Erwerbstätigkeit entstehen können? Wurde bereits finanziell für den Ruhestand vorgesorgt? Auch hier sind die Vorstellungen unserer Kunden für unsere letztendliche Empfehlung ausschlaggebend. Diese Ergebnisse werden für unsere Kunden in einer persönlichen Finanzübersicht zusammengefasst. Auf dieser Basis kann entschieden werden, welche Themen zuerst bearbeitet und welche längerfristig angegangen werden sollen. Somit entscheidet der Kunde über den weiteren Ablauf der Beratung.

Ausgehend von all diesen Informationen unterbreiten unsere Berater finanzielle Lösungsvorschläge, die auf die jeweilige individuelle Situation abgestimmt sind. Bei jeder Beratung erhalten unsere Kunden einen Ausdruck zum Inhalt des Beratungsgesprächs, insbesondere zu den konkreten Empfehlungen des Kundenberaters. So können unsere Kunden jederzeit die Beratung nachvollziehen und ihre Entscheidungen in Ruhe und auf fundierter Basis treffen.

## VERÄNDERUNGEN BERÜCKSICHTIGEN

Das Leben ist von Veränderungen geprägt. Auch Wünsche, Ziele und Lebensumstände verändern sich. Themen wie Altersvorsorge, Absicherung oder Vermögensbildung haben auf einmal eine andere Bedeutung. Eine regelmäßige Überprüfung

## PARTNER DER GENOSSENSCHAFTLICHEN FINANZGRUPPE

*Wir arbeiten eng mit unserem Netzwerk, den Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe ([www.finanzgruppe.de](http://www.finanzgruppe.de)), zusammen. Diese sind leistungsstarke Spezialisten auf ihren Gebieten. Auch sie sind, genau wie wir, den genossenschaftlichen Werten Solidarität, Verantwortung, Respekt, Vertrauen und Fairness verpflichtet. Ob Bausparen, Fonds, Versicherungen oder Privatkredit – gemeinsam mit dem Expertenwissen unserer Partner können wir unseren Mitgliedern und Kunden passende Lösungen für ihre jeweiligen Anliegen und ihre individuelle Situation anbieten.*

der Finanzplanung hilft, diese an die veränderten Wünsche oder Prioritäten anzupassen und somit die selbst gesteckten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

*Baufinanzierungsspezialist Steffen Räke erfüllt den Traum vom Eigenheim*



# KOMPETENZ IM FIRMENKUNDENGESCHÄFT

*Als genossenschaftliche Bank stellen wir die unternehmerischen und privaten Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben unserer Firmenkunden in den Mittelpunkt. Der Grundgedanke unserer umfassenden Beratung ist, erst zuzuhören und dann zu beraten. Denn je mehr wir von unseren Kunden wissen, desto individueller können wir beraten.*

Als mittelständisches Unternehmen, das von den Menschen und Betrieben der Region gegründet wurde, sind wir Berater und Finanzpartner auf Augenhöhe für die Wirtschaftsunternehmen in unserem Geschäftsgebiet. Ihnen stehen wir mit unserem genossenschaftlichen Beratungsangebot zur Seite. Die Möglichkeit der Mitgliedschaft in unserer Bank und unsere lange Tradition als Förderer der regionalen Betriebe vor Ort sorgen für eine enge Bindung zu unseren Firmenkunden.

## PARTNER DES MITTELSTANDS

Aus der Tradition heraus Spezialist für den Mittelstand, kennen wir die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen und Unternehmer genau. Im Rahmen unserer Beratung berücksichtigen wir neben unternehmerischen Plänen und Vorhaben auch die privaten Ziele und Wünsche – in jeder Unternehmensbeziehungswise Lebensphase, denn die betriebliche Situation lässt sich häufig nicht von der privaten trennen. Dabei profitieren wir von der Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

## ABSICHERUNG

Eine gute Absicherung ist für jedes Unternehmen wichtig. Sie minimiert



*Firmenkundenbetreuerin Stephanie Lorenz bespricht neue Investitionspläne mit Landwirt Karsten Kirchhof*

kostspielige und existenzgefährdende Risiken. Wir ermitteln gemeinsam mit unseren Firmenkunden den optimalen Versicherungsschutz. Da nicht jedes Unternehmen die gleichen Versicherungen benötigt, analysieren unsere Firmenkundenberater die individuellen betrieblichen und privaten Risiken. Bestehende Policen werden überprüft und gegebenenfalls korrigiert, fehlender Versicherungsschutz wird ergänzt.

Dabei unterstützen uns unsere Versicherungspartner der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

## INVESTITION UND FINANZIERUNG

Mit einer passenden Finanzierung steht und fällt jede Investition. Egal, ob es sich dabei um einen klassischen Bankkredit, Finanzierungsalternativen wie Beteili-



## FIRMENKUNDENBERATUNG

*Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen rund um unternehmerischen und privaten Zahlungsverkehr, Finanzierung, Absicherung, Vermögen und Eigenkapital, Immobilien und betriebliche Altersvorsorge.*



*Als Partner des Mittelstandes bietet Maximilian Kliebisch (stv. Leiter KompetenzCenter Staßfurt) Kunden wie Ronald Tessmer eine kompetente unternehmerische Beratung*

gungskapital und Leasing oder die Möglichkeit zur Inanspruchnahme passender Fördermittel handelt: In der Beratung entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für unsere Firmenkunden. Gemeinsam ermitteln wir den Kapitalbedarf und erstellen einen Finanzierungsplan. Wir prüfen Finanzierungsalternativen und beraten bezüglich staatlicher Förderprogramme für Unternehmen.

## VERMÖGENSAUFBAU UND -AUSBAU

Ganz gleich, ob unsere Firmenkunden kurz-, mittel- oder langfristig angelegte Ziele verfolgen – wir entwickeln auf die individuelle Situation abgestimmte Lösungen für den Auf- und Ausbau des Vermögens.

## MITARBEITERBINDUNG DURCH BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist die betriebliche Altersvorsorge mehr als nur ein gesetzliches Recht der Arbeitnehmer. Unternehmen sparen durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge und Lohnnebenkosten. Zudem ist die betriebliche Altersvorsorge ein attraktives Mittel, um Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden. Dabei gibt es fünf verschiedene Durch-

führungswege: Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds, Unterstützungskasse und Pensionszusage. Die Unternehmer können selbst festlegen, welchen der fünf Durchführungswege sie anbieten möchten. Wir überprüfen gemeinsam, welcher Durchführungsweg am besten zum Unternehmen passt.

## LIQUIDITÄT UND ZAHLUNGSVERKEHR

Wir bieten unseren Firmenkunden passende Lösungen an, mit denen sie ihren

Zahlungsverkehr bequem abwickeln können und stets den Überblick behalten. Dazu gehören auch ein Geschäftskonto, eine Firmenkreditkarte, bei Bedarf Fremdwährungskonten sowie eine entsprechende Online-Banking-Software. Für Kunden aus den Bereichen E-Commerce und stationärer Handel bieten wir sichere und komfortable Bezahlfverfahren an. Diese Angebote verbessern die Transparenz bezüglich betrieblicher Liquiditätsreserven und minimieren das Risiko von Forderungsausfällen.



*Firmenkundenbetreuer Ralf Beyer begleitet Geschäftsführer Robert Rathmann bei der Betriebsübernahme im Zuge der Unternehmensnachfolge von HEB Industrie Elektronik*

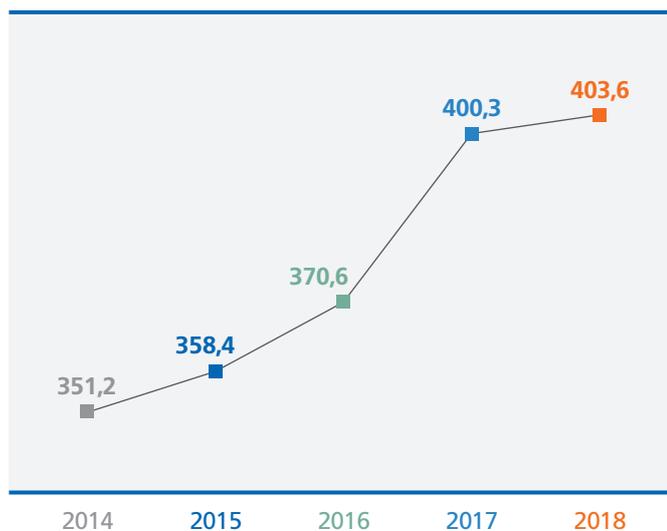
# BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DAS GESCHÄFTS- JAHR 2018

*Trotz anhaltender Niedrigzinsphase ist es der Volksbank Börde-Bernburg eG im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, ihren langfristigen Wachstumstrend zu stabilisieren und ihre Marktposition auszubauen. Die konsequente Mitglieder- und Kundenausrichtung orientiert sich in bewährter Weise stringent am Unternehmensleitwort „Kundenbegeisterung“. Nachfolgend ist die Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen dargestellt (Kurzfassung).*

## BILANZSUMME

Zum 31.12.2018 betrug die Bilanzsumme 403,6 Mio. Euro (2017: 400,3 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs in Höhe von 0,8% bzw. 3,3 Mio. Euro. Damit konnte der nachhaltige Wachstumstrend der Vorjahre fortgesetzt werden. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 hat sich die Bilanzsumme um 14,9% bzw. 52,4 Mio. Euro erhöht.

**Bilanzsumme**  
(in Mio. EUR)



## KREDITGESCHÄFT

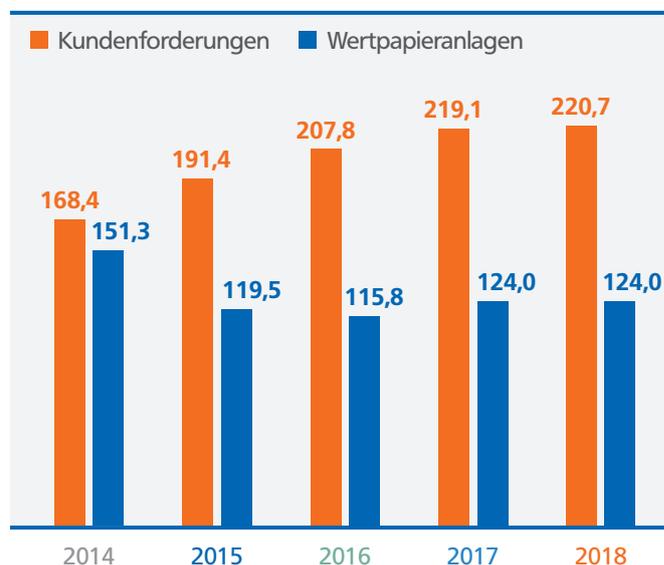
Auf der Vermögensseite konnten die Kundenforderungen weiter ausgebaut werden. Unter Berücksichtigung von Fälligkeiten und Rückzahlungen hat sich das bilanzielle Kundenkreditvolu-

men um 1,6 Mio. Euro erhöht. Die Forderungen an unsere Kunden betragen zum 31.12.2018 insgesamt 220,7 Mio. Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 0,8%. Gegenüber 2014 wurden die bilanziellen Kreditausreichungen an unsere Mitglieder und Kunden um 31,1% bzw. 52,3 Mio. Euro ausgebaut.

## WERTPAPIERANLAGEN

Der Bestand an Wertpapieranlagen blieb nahezu unverändert bei 124 Mio. Euro. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 wurden die Wertpapieranlagen im Kontext ausgeweiteter Kundenkreditausreichungen planmäßig um 27,3 Mio. Euro reduziert.

**Kundenforderungen und Wertpapieranlagen**  
(in Mio. EUR)



## FORDERUNGEN AN BANKEN

Im Geschäftsjahr 2018 haben sich die Forderungen an Banken um 7,8% bzw. 2,2 Mio. Euro auf 30,5 Mio. Euro erhöht. Das Bestandswachstum ist durch einen hohen Liquiditätsausweis auf dem Verrechnungskonto der DZ Bank zu erklären.

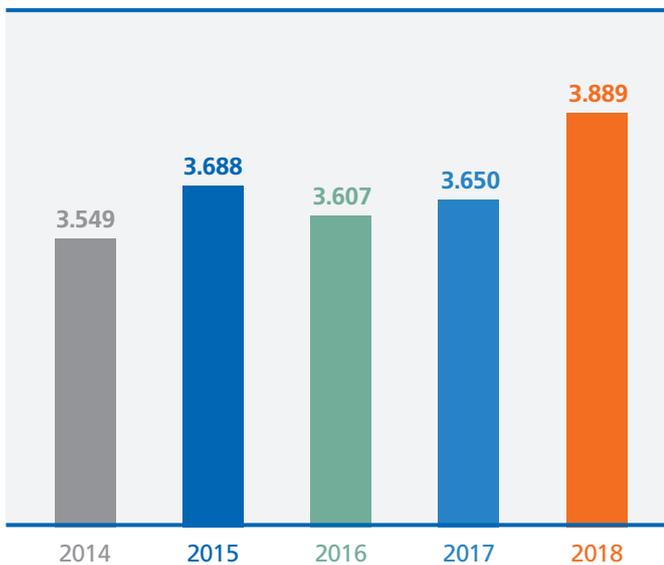
## EINLAGENGESCHÄFT

Die bilanziellen Kundeneinlagen blieben gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (+138 TEUR). Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 konnte der Bestand um 14,8% bzw. 38,2 Mio. Euro ausgebaut werden.

## DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT

Die Erträge im Dienstleistungsgeschäft konnten um 6,5% bzw. 0,2 Mio. Euro auf 3,9 Mio. Euro gesteigert werden. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Vermittlungserträgen bei Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, welche um 25,1% bzw. 0,3 Mio. Euro ausgebaut werden konnten. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 beträgt der Anstieg 9,6% bzw. 0,3 Mio. Euro.

Dienstleistungsgeschäft  
(in TEUR)



## INVESTITIONEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden Ersatzinvestitionen getätigt, die insbesondere den technischen Bereich umfassten. Daneben wurden die internen Bereiche der Hauptgeschäftsstelle Wanzleben modernisiert.

## MITARBEITER

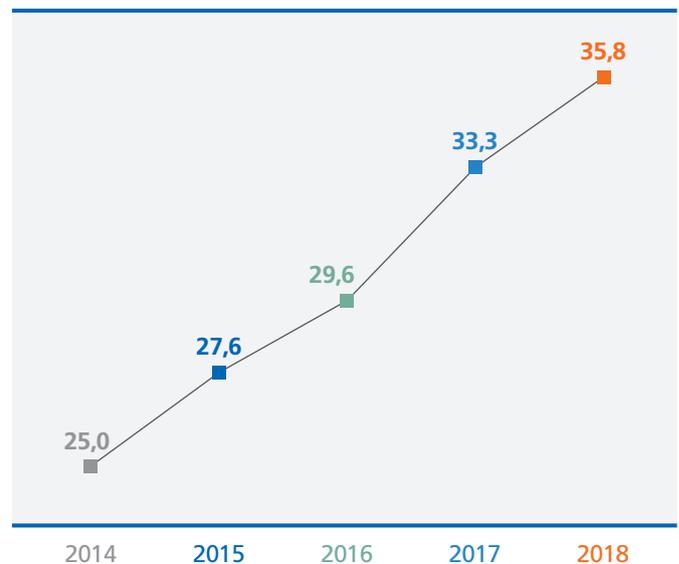
Im Jahr 2018 beschäftigten wir durchschnittlich 59 Vollzeitkräfte, 22 Teilzeitkräfte und 9 Auszubildende. Um den Erwartungen

unserer Mitglieder und Kunden im Beratungs- und Betreuungsbereich jederzeit nachkommen zu können, haben wir auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im vergangenen Geschäftsjahr mit insgesamt 321 Schulungstagen großen Wert gelegt.

## EIGENKAPITAL

Grundlage für das Privat- und Firmenkundenkreditgeschäft ist eine solide Eigenkapitalbasis. Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 betrug das bilanzielle Eigenkapital 35,8 Mio. Euro, was einer Bestandserhöhung gegenüber 2017 von 7,7% bzw. 2,6 Mio. Euro entspricht. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 konnte das Eigenkapital um 43,2% bzw. 10,8 Mio. Euro ausgebaut werden. Die aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen waren zu jeder Zeit erfüllt.

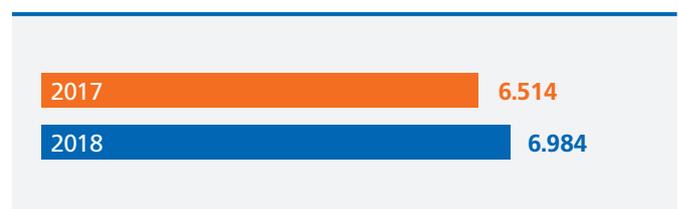
Eigenkapital  
(Angaben in Mio. EUR)



## MITGLIEDER

Das stabile und solide Geschäftsmodell der Volksbank Börde-Bernburg eG wird von den Menschen in der Region weiterhin stark nachgefragt. Diese Entwicklung spiegelt sich in der steigenden Anzahl an Mitgliedern wider. Die Mitgliederzahlen stiegen wie im Vorjahr deutlich und erhöhten sich 2018 um 7,2% auf 6.984 Mitglieder.

Mitglieder



# BILANZ ZUM 31.12.2018

(auszugsweise)

<b>AKTIVSEITE</b>	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Barreserve	6.443	6.687
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbank zugelassen sind	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	30.460	28.265
Forderungen an Kunden	220.665	219.050
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	95.817	94.608
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	28.193	29.439
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.189	5.223
Anteile an verbundenen Unternehmen	26	26
Treuhandvermögen	1.905	1.972
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0
Immaterielle Anlagewerte	78	106
Sachanlagen	13.135	13.463
Sonstige Vermögensgegenstände	856	565
Rechnungsabgrenzungsposten	867	907
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>403.634</b>	<b>400.311</b>

<b>PASSIVSEITE</b>	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	67.489	50.646
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	296.610	296.472
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	15.370
Treuhandverbindlichkeiten	1.905	1.972
Sonstige Verbindlichkeiten	382	668
Rechnungsabgrenzungsposten	5	20
Rückstellungen	1.433	1.903
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.780	2.214
Genussrechtskapital	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.000	14.500
Eigenkapital	17.030	16.546
<b>Summe der Passiva</b>	<b>403.634</b>	<b>400.311</b>
Eventualverbindlichkeiten	1.856	878
Andere Verpflichtungen	12.907	8.485

# GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

(für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018)

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Zinserträge	10.369	10.559
Zinsaufwendungen	2.951	2.886
Laufende Erträge	558	1.944
Provisionserträge	4.047	3.755
Provisionsaufwendungen	386	332
Sonstige betriebliche Erträge	474	634
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	8.332	8.337
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	538	709
Sonstige betriebliche Aufwendungen	127	110
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	340	894
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	162	276
Aufwendungen aus Verlustübernahme	13	6
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.923</b>	<b>3.894</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	808	458
Sonstige Steuern	14	344
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.500	2.500
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>601</b>	<b>592</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>601</b>	<b>592</b>

# VORSCHLAG FÜR DIE ERGEBNISVERWENDUNG UND BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 600.918,16 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 21,95 Euro (Bilanzgewinn von 600.940,11 Euro) – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 4,25 %	122.269,22
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	151.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	327.600,00
Vortrag auf neue Rechnung	70,89
	<b>600.940,11</b>

Bernburg, 20.05.2019

Volksbank Börde-Bernburg eG

## Der Vorstand

**Friedrich-Wilhelm Baden**

**Guido Raulin**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Bernburg, 20.05.2019

Volksbank Börde-Bernburg eG

## Der Aufsichtsrat

**Ulli Mutke**

Aufsichtsratsvorsitzender

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband e.V. am 24.05.2019 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in §325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.



## BROKERAGE DIGITAL & PERSÖNLICH

### GENO BROKER AB OKTOBER 2019

*Depotverwaltung wie bei der Direktbank*

- Vorteile nutzen. Erfolgreich handeln.
- Kein separates Verrechnungskonto nötig; Voraussetzung ist lediglich ein Girokonto bei uns
- Geringe Kosten
- Ordermöglichkeit über alle Kanäle: online, mobil, telefonisch und in der Filiale vor Ort
- Professionelle Handelsplattform mit Intraday-Handel inkl. mobiler App
- Modernster Sicherheitsstandard bei Ihrem Online-Wertpapierhandel



#### HERAUSGEBER

Volksbank Börde-Bernburg eG  
Friedensallee 3 b, 06406 Bernburg (Saale)  
Telefon: 03471 3783  
Telefax: 03471 378500  
E-Mail: [info@vbb.info](mailto:info@vbb.info)  
Internet: [www.vbb.info](http://www.vbb.info)  
Facebook: [www.facebook.com/vbb.info](https://www.facebook.com/vbb.info)

#### Redaktion:

Gerold Meischen, Dennis Schulze, Lucienne Wiese

#### Layout, Satz:

flowconcept Agentur für Kommunikation

#### Druck:

SALZLAND DRUCK GmbH & Co. KG

#### Bilder:

© Andreas Lander, © iStock, © Volksbank Börde-Bernburg eG

**Volksbank Börde-Bernburg eG**  
Friedensallee 3 b  
06406 Bernburg (Saale)

Telefon: 03471 3783  
Telefax: 03471 378500  
E-Mail: [info@vbb.info](mailto:info@vbb.info)  
Internet: [www.vbb.info](http://www.vbb.info)  
Facebook: [www.facebook.com/vbb.info](http://www.facebook.com/vbb.info)

